



## Wer kann am Nachbarschaftsprojekt teilnehmen?

Alle, die sich für die Zukunft mitverantwortlich fühlen und Interesse haben, ihr Leben gemeinsam mit anderen nachhaltiger zu gestalten. Jung und Alt, Familien, Singles – alle sind herzlich willkommen, an diesem Nachbarschaftsprojekt teilzunehmen.

Die Teilnehmer einer Nachbarschaftsgruppe müssen nicht zwingend in direkter Nachbarschaft leben. Gruppen können sich auch im Stadtteil oder kommunenübergreifend treffen und gemeinsam klimafreundliche Projekte umsetzen.

Eine Zugehörigkeit zur Ev.-luth. Kirche ist für die Teilnahme in den Gruppen nicht erforderlich.

Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenlos.

## Gibt es eine „Zukunft leben“-Gruppe in meiner Nachbarschaft?

Sie möchten wissen, ob es in Ihrer Nachbarschaft eine „Zukunft leben“ Gruppe gibt?

Fragen Sie bei Anna Neumann nach, sie leitet das Projekt im Haus kirchlicher Dienste.

## Weitere Informationen zum Projekt „Zukunft leben“:

Das Projekt „Zukunft leben“ - ein Nachbarschaftsprojekt wird im Rahmen des Projekts „Kurze Wege für den Klimaschutz“, eine Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Kontakt

Anna Neumann  
Referentin für Umwelt- und Klimaschutz im  
Haus kirchlicher Dienste  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers  
Archivstraße 3 | 30169 Hannover

Fon: 0511 1241-490  
neumann@kirchliche-dienste.de

[www.kirche-umwelt.de](http://www.kirche-umwelt.de)



Haus kirchlicher Dienste



## Zukunft leben – ein Nachbarschaftsprojekt Zukunft gemeinsam gestalten



Umwelt- und  
Klimaschutz

Verantwortlich: Anna Neumann, HKD; Layout: HKD (12668); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

# Zukunft leben – ein Nachbarschaftsprojekt



## Mit nachhaltigem Leben und Handeln gemeinsam unsere Zukunft gestalten.

Die Politik, Wirtschaft, Verbraucher – alle müssen vieles anders machen, soll Klimaschutz gelingen. Mit diesem wachsendem Bewusstsein, dass alle gefordert sind, stellt sich die Frage: Was kann jede\*r Einzelne dazu beitragen, das Klima zu schützen?

Das Projekt „Zukunft leben – ein Nachbarschaftsprojekt“ ist ein Klimaschutzprojekt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Es bietet Gemeinden, Gemeindemitgliedern und deren Nachbarschaft die Möglichkeit, in kleinen Nachbarschaftsgruppen ein nachhaltiges und klimafreundlicheres Leben zu erproben und gemeinsam eine klimafreundlichere Zukunft zu gestalten.

## Zukunft leben – ganz konkret:

Kleine Nachbarschaftsgruppen treffen sich einmal monatlich. Sie sprechen darüber, wo sie sich persönlich und als Gruppe für mehr Klimaschutz einbringen können:



Als nächstes entscheidet die Gruppe, welches kleine Klimaschutzprojekt sie in ihrer Nachbarschaft umsetzen möchte. Für die Planung und Umsetzung wird die Gruppe von der Projektleitung inhaltlich begleitet und unterstützt.

## Beispielhafte Nachbarschaftsprojekte:

Den nachhaltigen Ideen für Klimaschutzprojekte sind kaum Grenzen gesetzt. Vieles aus den Themenfeldern Energieeinsparung, Mobilität, Konsum und Ernährung oder Biodiversität ist möglich.



Aufbau eines Lastenradverleihs



Gemeinsam einen Nachbarschaftsgarten anlegen und klimafreundlich kochen



Energieeinspar-Aktionstag organisieren



Anlage und Betreuung einer Streuobstwiese, Kleinbiotope wie Trockenmauern oder Teiche



Eine Kleidertauschbörse etablieren

... und vieles mehr